

2. Freitag, 28. Juli

Mein lieber Albert!

Ist bei ganz unglücklich  
über das fröhliche Wetter -  
kalt wie im November - fort  
während Tagen in Prüm -  
wie wird's dir - ~~so~~ ist nicht  
zuwischen das ~~so~~ bei fast  
besser sein (alth) beim Trinken  
und Lachen gehen? Ihr armen  
Gefühle! Unausführlich sind  
meine Gedanken in Franzens-  
bad, während das es vielleicht  
das erdnet als bei euch! Ein  
gutes Mutter hat es hier in  
Schonau nach nicht gelassen - **9**  
das ist Lachen selber Unmöglich  
bei uns noch öfter als ~~fr~~ es ge-



worüber, seit du abgesehen  
 ist wohl sehr ungewöhnlich. Die  
<sup>Küßl</sup> ~~Lehrer~~ sind in ihren Kältern  
 die Muffen, die wenigen. Lauter  
 ja auch welche in unsem  
 Kältern leben sind nicht zu  
 sehen. Alles was besorgen -  
 Alles kann - auf welche  
 traurigen Anblick! Gott  
 gebe, daß du zu Franzenbad  
 wenigstens etwas besser  
 Mutter sagt. Um 5 Uhr abgehen  
 Mutter trinken - das, beide  
 etwa ganz ~~ist~~ Moor!  
 Schnell! o mein armer  
 Arm! Du hast nicht

zufallen kann, was ich  
 dem Anwater nicht zu teilen  
 wissen, ist begründlich. Meyer  
 ist ganz Steindl fertig.  
 Tausend Dank für dein lieben  
 Gedanke du ist höchst wertvoll;  
 dankst du die mirigen wagt.  
 mäßig? Hast du den ersten  
 einen ganzem Adresse - du  
 ist bei noch nicht wert, be-  
 kanten? Lilienthal Ant von  
 Ant ist ganz Wahl & darf bin  
 ist ganz meiner Größe so  
 aufmerksam als möglich. Ich habe  
 die woffeligen Gese für einen  
Rechnen in lassen, ist Tage,

man kann ja nicht wissen — —

Doch das mal probierte ich in  
Licht mir beyen, daß ich die  
ältesten Göttern, selbst eine  
gotttrunnen Züßende noch  
liebter wäre; hat dieser Zeit  
aber weißt er beiden Namen  
aus n. zeigt die über davon  
Wegen Göttern Göttern beledigt.  
Ich willst wissen lieber L. W. —  
und wie man sie. Nur für:

Therese fließt.

Pherer liest mir das, was er  
ganz offen will 3. L. Pfund —  
bullen, was für ein Kind der  
Wagrad und jungen Familien  
Mordat und was er sagen, u.  
3. ofun Gläser wie 15 nicht.

weist zünftig geworffen oder  
ganz in die Länge.

Nero das füllt ein fein  
Lein in der Korbartluft.

Donderl, das Tugendfalle  
ist vorläufig noch an-  
gewinnen, einen Engländer-  
Drittel pfund wagen zu unter-  
drücken und füllt mit  
Schiff mit der Kranken Netze  
um den Helden. Letzter  
hat seit seiner Abreise von  
2 Oeffen fließ in ihrem Luit.  
die Paperen, die gefahren  
sein Tausend blüß Tausend



Trübsal! Mein Herz  
dein das blauen Licht und  
meine Insassen in Schonen,  
you die! Mille pardon,  
Gott. es seyent gründlich und  
fürmt als junge die Welt  
zu Grunde! Wie may es sich  
bei diesen Worten sagen?  
Packer was für Licht wie immer  
sorglich gewiss. Mein Leben  
wollt lieben Lili. laß dich nicht  
abläßlich über laß mir  
nicht davon! Leben Joy! Man  
wie die bist! Unarum für  
mich impon gut form die Plei  
und fulten dich gut, inbilden dich  
nicht, gib uns auf dich auf.  
adieu dein Deany.



Trübsal! Nun hast  
 du das Wien Lied mit  
 einem Insassen in Schonan,  
 you die! Mille pardon!  
 Gott! es wagt fürstlich und  
 führt mit jungen die Welt  
 zu Grunde! Wie mag es sein  
 bei diesen Wittern gesen?  
 Pacher war für dich wie immer  
 sorglich gewiss. Mein Leben  
 wohl lieben Lili! hast dich nicht  
 erlebte über dich nicht  
 nicht davon! Leben dich! Man  
 wie die bist! Warum für  
 mich impon gut für die Pesi  
 und fulten dich gut, inbilden dich  
 nicht, gib mir auf dich auf.  
 adieu dein Deany.

GREY

COLOUR

FOCUS

 cm  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 inch  
 1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8

0,2 LINES PER MM

0,4

0,6

0,8

1,0

1,5

2,0

3,0

 COLOUR AND MONOCHROME  
 SEPARATION CHART

 JESSOP'S  
 COLOUR AND MONOCHROME  
 SEPARATION CHART

BLUE

CYAN

GREEN

YELLOW

RED

MAGENTA

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20